Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

16.12.2020

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 748|20

Kellereinbruch - Tatverdächtiger auf frischer Tat gestellt | Zigaretten geraubt | Achtung Betrug

Verantwortlich: Stefan Grohme (sg), Lukas Reumund (lr)

Landeshauptstadt Dresden

Kellereinbruch – Tatverdächtiger auf frischer Tat gestellt

Zeit: 16.12.2020, 00.40 Uhr

Ort: Dresden-Südvorstadt

Die Dresdner Polizei ermittelt aktuell gegen einen Mann (32), der offenbar zwei Kellerboxen in einem Mehrfamilienhaus an der Eisenstuckstraße aufgebrochen hat.

Anwohner hörten verdächtige Geräusche aus dem Keller und schlossen den 32-Jährigen bis zum Eintreffen alarmierter Polizeibeamter ein. Die Polizisten nahmen den Mann fest. Zwei der Kellerboxen im Keller waren bereits aufgebrochen worden. In einer stand verschiedenes Diebesgut zum Abtransport bereit. Darunter befanden sich unter anderem eine Ketten- und eine Kreissäge sowie diverse Getränkeflaschen.

Ob der 32-jährige Deutsche weitere Einbrüche in der Gegend zu verantworten hat, ist Gegenstand der Ermittlungen. (sg)

Handtasche geraubt

Zeit: 16.12.2020, 05.25 Uhr

Ort: Dresden-Seevorstadt

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am frühen Mittwochmorgen sind eine Frau (58) und ein Mann (62) auf der Trompeterstraße von zwei Unbekannten überfallen worden.

Das Pärchen lief von der Prager Straße in Richtung Reitbahnstraße, als sie unvermittelt von hinten angegriffen wurden. Zwei Männer hielten die beiden fest, rissen der Frau eine Handtasche sowie einen Stoffbeutel von der Schulter und flohen in Richtung Blüherpark. Die Angegriffenen stürzten, wurden aber nicht verletzt. In der Handtasche befand sich unter anderem das Portmonee der Frau mit Geldkarten, persönlichen Dokumenten sowie Bargeld. Außerdem stahlen die Täter Schlüssel und persönliche Gegenstände.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen schweren Raubes aufgenommen. (lr)

Falsche Enkel und Enkelinnen – Achtung Betrug

Zeit: 15.12.2020, 11.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort: Dresden, Stadtgebiet

Unbekannte haben am Dienstag erneut versucht Dresdner Senioren und Seniorinnen am Telefon zu betrügen. Dabei gaben sie sich in vier Fällen als Enkel oder Enkelin der Angerufenen aus.

Von einem 91-Jährigen forderten sie 20.000 Euro für einen Immobilienkauf. 40.000 Euro sollte eine 86-Jährige aus dem gleichen Grund zahlen. Eine 79-Jährige erhielt einen Anruf eines vermeintlichen Enkels, der 27.000 Euro zur Regulierung eines Unfallschadens forderte. Gegenüber einer 89-Jährigen behauptete eine Anruferin, die Tochter der Seniorin hätte einen Unfall mit einem Schwerverletzten verursacht. Zur Verhinderung einer Haft sollte sie 20.000 Euro zahlen.

Alle vier Angerufenen erkannten die betrügerische Absicht und wandten sich an die Polizei. Ein Vermögensschaden trat in keinem der Fälle ein. (sg)

Die Polizei weist nochmals darauf hin:

– Legen Sie ein gesundes Misstrauen an den Tag!

– Reagieren Sie nicht voreilig auf derartige Anrufe!

– Ziehen Sie im Zweifel Vertrauenspersonen hinzu!

– Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei!

Landkreis Meißen

Zigaretten geraubt

Zeit: 15.12.2020, 20.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Ort: Meißen

Am Dienstagabend hat ein Unbekannter Zigaretten und Getränke aus einer Tankstelle gestohlen.

Der Mann war in die Tankstelle gegangen und wollte Getränke kaufen. Als der Bezahlvorgang mit EC-Karte offenbar wegen nicht gedecktem Konto scheiterte, nahm er die Getränke und verließ ohne zu zahlen den Verkaufsraum. Eine knappe halbe Stunde später kam er zurück und wollte Zigaretten kaufen. Da er auch diese nicht zahlen konnte, verweigerte die Verkäuferin (27) die Herausgabe. Daraufhin bedrohte der Täter die Frau verbal, begab sich hinter den Tresen und nahm sich eine Schachtel Zigaretten. Danach verließ er die Tankstelle in unbekannte Richtung.

Der Stehlschaden beläuft sich auf knapp 20 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Raubes und Diebstahl. (lr)

In Büro eingebrochen und Fiat gestohlen

Zeit: 14.12.2020, 18.30 Uhr bis 15.12.2020, 06.00 Uhr

Ort: Radebeul

In der Nacht zum Dienstag sind Unbekannte in ein Büro an der Meißner Straße eingebrochen. Sie durchsuchten die Räume und stahlen einen Autoschlüssel. Mit diesem entwendeten sie einen Fiat Doblo im Wert von rund 5.000 Euro. Der Sachschaden wurde mit etwa 2.000 Euro beziffert. (sg)

Briefe aus Skoda gestohlen

Zeit: 15.12.2020, 15.00 Uhr bis 16.45 Uhr

Ort: Moritzburg, OT Reichenberg

Unbekannte haben gestern Nachmittag auf einem Parkplatz an der Lößnitzgrundstraße fünf Briefe aus einem Skoda Octavia gestohlen.

Die Täter zerstörten eine Seitenscheibe des Wagens und entwendeten die Postsendungen vom Beifahrersitz. Der Wert des Diebesgutes und die Höhe des Sachschadens sind noch nicht bekannt. (sg)

Mülltonne abgebrannt

Zeit: 16.12.2020, 01.35 Uhr

Ort: Coswig

In der Nacht zum Mittwoch haben Unbekannte eine Mülltonne auf einem Sammelplatz an der Straße Am Ringpark in Brand gesetzt. Der Behälter im Wert von rund 200 Euro brannte komplett ab. Weitere Schäden sind offensichtlich nicht entstanden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (lr)

Unfall unter Alkoholeinfluss

Zeit: 15.12.2020, 18.30 Uhr

Ort: Moritzburg, OT Steinbach

Am Dienstagabend sind auf der Großenhainer Straße (S 81) ein VW Tiguan und ein Peugeot 206 zusammengestoßen. Die beiden Fahrer wurden leicht verletzt.

Eine 20-Jährige war mit dem Peugeot zwischen Neuer Anbau und Buschhäuser unterwegs. Aus der Einmündung An der Tongrube kam ein 79-Jähriger mit dem VW Tiguan. Dieser fuhr unvermittelt auf die S 81 und kollidierte mit dem Peugeot. Beide Fahrer wurden leicht verletzt. An den Autos entstand ein Gesamtschaden von rund 15.000 Euro.

Im Rahmen der Unfallaufnahme stellten die Beamten fest, dass der 79-Jährige unter dem Einfluss von Alkohol stand. Ein Test ergab einen Wert von rund 0,4 Promille. Gegen den Deutschen wurde eine Blutentnahme angeordnet und sein Führerschein sichergestellt. Er muss sich nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten. (lr)

Vermisste noch immer weg

Zeit: 23.08.2020

Ort: Ebersbach, OT Kalkreuth

Die Polizei ist weiterhin auf der Suche nach der vermissten 14-jährigen Leticia H. aus Kalkreuth (siehe Medieninformation 540/20 der Polizeidirektion Dresden vom 15. September 2020). Die Ermittler prüften zwischenzeitlich mehrere Hinweise, eine Spur zu der Jugendlichen fanden sie nicht.

Die Polizei sucht weiterhin Zeugen, die Angaben zum Aufenthaltsort der Jugendlichen machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 22 33 entgegen.

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Trunkenheit im Verkehr

Zeit: 15.12.2020, 23.05 Uhr

Ort: Pirna

Beamte des Polizeireviers Pirna haben in der vergangenen Nacht einen offenbar alkoholisierten Radfahrer (34) gestoppt.

Die Beamten kontrollierten den 34-Jährigen auf der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße, weil er ohne Licht unterwegs war. Dabei bemerkten sie Alkoholgeruch in der Atemluft des Mannes. Ein Test bestätigte den Verdacht und ergab einen Wert von fast 2,5 Promille. Die Polizisten veranlassten eine Blutentnahme und fertigten eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr gegen den Deutschen. (sg)

Fahren unter Alkohol- und Betäubungsmitteleinfluss

Zeit: 16.12.2020, 03.05 Uhr

Ort: Heidenau

Auf der August-Bebel-Straße haben Polizeibeamte in der vergangenen Nacht einen Ford Mondeo gestoppt, dessen Fahrer (35) offenbar unter Alkohol- und Betäubungsmitteleinfluss stand.

Ein Alkoholtest im Rahmen der Kontrolle ergab einen Wert von rund 1,5 Promille. Außerdem räumte der 35-jährige Pole ein, zuvor Cannabis konsumiert zu haben. Die Beamten veranlassten eine Blutentnahme, stellten den Führerschein des Mannes sicher und leiteten ein entsprechendes Ermittlungsverfahren ein. (sg)

Falscher Enkel – Achtung Betrug

Zeit: 15.12.2020, 15.30 Uhr

Ort: Sebnitz

Am Dienstagnachmittag hat ein Unbekannter versucht einen Sebnitzer (84) zu betrügen.

Der Täter gab sich am Telefon als Enkel des 84-Jährigen aus. Er behauptete zur Regulierung eines Unfallschadens 22.000 Euro zu benötigen. Auf Nachfragen des Seniors reagierte der Anrufer ungehalten und beendete schließlich das Telefonat. Ein Vermögensschaden trat nicht ein. (sg)